

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



N I E D E R S C H R I F T

16. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.11.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 11, Beratungsraum
HeimatMuseum, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender- Herr Thomas Herold

Mitglieder- Frau Sabine Bölter

ab 18:31 Uhr

Herr Hans Buchner

Herr Christoph Guhlke

ab 18:32 Uhr

Herr Bert Lindner

bis 20:00 Uhr

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Felix Thier

Frau Nadine Walbrach

Sachkundige Einwohner- Frau Gabriele Blazy

Herr Marko Ott

Herr Stefan Pinkawa

bis 20:33 Uhr

Verwaltung- Herr Stephan Gruschwitz

Gäste

Frau Ulrike Heinze

Herr Michael Kohl

Frau Bettina Kühne

Frau Andrea Wichert

Frau Ines Schwert

Frau Bettina Mitius

Frau Grap-Haffert

Herr Christof Kürschner

Herr Karsten Dornquast

Schriftführerin- Frau Andrea Rottke

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.10.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Lehrermangel und Stundenausfall an Luckenwalder Schulen
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Beschlussvorlage
- 7.1. Abschluss von Verträgen für das 27. Luckenwalder Turmfest B-6241/2016 2017
8. Informationsvorlage
- 8.1. Abrechnung des 26. Luckenwalder Turmfestes 2016 I-6037/2016
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Herold eröffnet die 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **sechs** Mitglieder anwesend.

- Frau Bölter und Herr Guhlke erscheinen zur Sitzung.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.10.2016

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Lehrermangel und Stundenausfall an Luckenwalder Schulen

Nach Begrüßung der zur Sitzung geladenen Schulleiter der Luckenwalder Schulen, Herrn Dornquast vom Landkreis Teltow-Fläming sowie dem Schulrat Herrn Kürschner vom Staatlichen Schulamt Brandenburg a. d. Havel sowie einleitender Worte übergibt **Herr Herold** das Wort an Frau Dr. Migulla.

Frau Dr. Migulla, äußert sich enttäuscht über die Antwort von Herrn Minister Baaske und über die Absage von Frau Niendorf zur heutigen Sitzung. Der Termin war lange genug bekannt und eine Anwesenheit zugesichert. Sie gibt an, dass die Abgeordneten über die Antwort von Minister Baaske verärgert sind und deshalb die im Schreiben an den Ministerpräsidenten Woidke angesprochenen Probleme im heutigen Fachausschuss erneut diskutieren wollen. Besonders weist sie darauf hin, dass die dem Antwortschreiben vorausgestellten Statistiken keine Rückschlüsse zu lassen, wie viele Stunden nur deshalb nicht ausgefallen sind, weil z. B. Klassen zusammengelegt, Förderstunden oder Arbeitsgemeinschaften gestrichen, Stunden durch so genannte Seiteneinsteiger erteilt wurden. Auch der Anteil von Ersatzunterricht in anderen Fächern oder Stillarbeit wird nicht ersichtlich.

Frau Walbrach bestätigt die Aussagen von Frau Dr. Migulla und hofft auf Erklärungen.

Herr Kürschner bezieht sich auf die Statistik und erläutert, dass die dort aufgeführten Daten von den Schulen gemeldet wurden. Er gibt aber auch zu, dass die Darstellung nicht alle Fragen beantwortet und bei genauerem Hinsehen erst die Mängel zu erkennen seien.

Auf Bitte von **Frau Dr. Migulla** äußern sich die Schulleiter zum Lehrermangel und dessen Auswirkungen im wesentliche wurden folgende Aussage getätigt.

Zum Schuljahresbeginn war es tatsächlich so, dass alle Lehrerstellen besetzt waren. In einigen Schulen kam es aber bereits am 2. Schultag zum Ausfall von Lehrern. Die Besetzung der fehlenden Lehrer mit Quereinsteigern sei nicht optimal. Oft leide die Qualität des Unterrichtes darunter und auch fehlen den Lehrer Vorkenntnisse und sie seien selbst überfordert. Reservestunden müssen komplett aufgebraucht werden, so dass die Lehrer teilweise am Ende ihrer Kräfte seien. Besonders Fachlehrer seien gefragt, so wurde z. B. sich eine im Ruhestand befindende Lehrerin wieder in den Dienst genommen und festgestellt, dass dies keine Lösung sei.

Die in der Oberschule geplanten Ganztagsstunden mussten gestrichen werden, um den Ausfall des Regelunterrichtes zu gewährleisten. Es müsse auch daran gedacht werden, dass in naher Zukunft der Generationswechsel bevorstehe und bereits im Vorfeld dafür Sorge zu tragen sei, dass ausreichend Lehrer zur Verfügung stehen.

Frau Muth bittet Herrn Kürschner, das Problem der Änderung der Verteilung der Förderstunden mit ins Staatliche Schulamt zu nehmen, denn seit dem letzten Schuljahr würden diese Stunden nicht mehr nach Förderbedarf, sondern nach Größe der Schule vergeben.

Herr Kürschner wird die hier getätigten Aussagen und Wünsche mit ins Staatliche Schulamt nehmen. Er verweist aber auch darauf, dass wichtige Entscheidungen, wie die Erhöhung der Reservestunden, eines politischen Entscheids bedürfen.

- Die geladenen Schulleiter, Herr Dornquast, Herr Kürschner sowie Herr Lindner verlassen die Sitzung.

- Pause von 19:54 Uhr bis 20:00 Uhr.

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

**TOP 6.1. Weitere Vorgehensweise mit Lehrermangel und
Stundenausfall an Luckenwalder Schulen**

Die anwesenden Mitglieder beraten, welcher Schritt als nächstes sinnvoll wäre:

Variante 1: Ein Antwortschreiben an Minister Baaske und Kopie an alle
Landtagsabgeordneten.

Variante 2: Ein Schreiben an alle Landtagsabgeordneten und Kopie an Minister Baaske.

Variante 3: Es wird sich an den Bildungsausschuss des Landes gewandt.

Frau Dr. Migulla schlägt vor, darüber in den Fraktionen das weitere Vorgehen zu beraten. Welche Variante genutzt wird, wird dann durch sie allen Stadtverordneten und der Öffentlichkeit mitgeteilt.

TOP 6.2. Themenzusammenstellung für 2017

Herr F. Thier erinnert an die Aufforderung aus der letzten BKS-Sitzung, Themenfelder zu benennen, mit denen sich der Ausschuss im nächsten Jahr beschäftigen könne. Er schlägt vor, die Sitzungen thematisch abzuhandeln, z. B. zum Thema „Sport“ die Sportstätten zu besichtigen und die Sportvereine einzuladen. Zum Thema „Schule“ könnten die Schulen besichtigt werden.

Herr Guhlke fügt hinzu, die Kita Burg zu besuchen und das Thema „Kitabedarf“ und „Abdeckung Erzieher“ zu behandeln.

Dem Vorschlag von Herrn F. Thier fügt **Frau Walbrach** hinzu, sich besonders mit der Ausstattung der Grundschulen zu beschäftigen.

Herr Gruschwitz merkt an, dass die Verwaltung plant, in der März-Sitzung über das Turmfest zu berichten.

Frau Dr. Migulla schlägt vor, in der nächsten Sitzung am 08.02.2017, den neuen Mitarbeiter Sportförderung, Herrn Hadel, einzuladen, um über ihn und seine Tätigkeit informiert zu werden.

TOP 7. Beschlussvorlage

TOP 7.1. Abschluss von Verträgen für das 27. Luckenwalder Turmfest 2017 B-6241/2016

Herr Gruschwitz antwortet auf die Frage von **Herrn Guhlke**, ob für das Turmfest 2017 ohne die einmalige Bezuschussung der 10.000 Euro aus der 800-Jahr-Feier genug Attraktivität geschaffen werden könne, dass es genug Ideen in der Verwaltung gäbe, die das Turmfest attraktiv für die Besucher machen.

Frau Dr. Migulla möchte wissen, warum das Pfingstwochenende für das Turmfest 2017 ausgesucht wurde.

Herr Gruschwitz erklärt, dass es an diesem Wochenende weniger kompliziert sei, Schausteller, wie z. B. das Riesenrad, zu verpflichten. Des Weiteren sind am 2. Juni-Wochenende viele Konkurrenz-Veranstaltungen.

Auf die Frage von **Herrn Ott**, ob es eine Verlängerung des Turmfestes gäbe, antwortet **Herr Gruschwitz**, dass dies nicht geplant sei. Mit der Kirche konnte der Kompromiss geschlossen werden, die Hauptbühne auf dem Marktplatz am Pfingstmontag für einen großen Openair-Gottesdienst zur Verfügung zu stellen. Damit dieser nicht durch die abbauenden Schausteller gestört wird, sei überlegt worden, den Auf- und Abbau vertraglich sicher zu stellen und bei Nichteinhaltung mit Vertragsstrafen zu agieren.

- Herr Pinkawa verlässt die Sitzung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 27. Luckenwalder Turmfestes 2017 Verträge bis zu einer Höhe von 168.000,00 EUR (netto) abzuschließen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 8. Informationsvorlage

TOP 8.1. Abrechnung des 26. Luckenwalder Turmfestes 2016 I-6037/2016

Herr Gruschwitz erläutert die Mehrkosten in Höhe von 12.000 Euro wie folgt:

- Aufstockung des Sicherheitspersonals
- Mindestlohn Anpassung
- Erhöhung der GEMA-Kosten
- Neuer Vertragspartner bei den Toilettenhäusern
- Selbstaugestatteter Sponsorenempfang

Die o. g. Kosten sind für die Kalkulation des Turmfestes mit berücksichtigt worden.

Kenntnis genommen

TOP 9. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

Thomas Herold
Vorsitzender

Andrea Rottke
Schriftführerin

13.10 24 31 09